Datenbankentwickler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Datenbankentwickler*innen sind Datenbankspezialist*innen die sich auf die Konzeption und Programmierung von Datenbanken und Datenbanksysteme aller Art spezialisiert haben (z. B. Online-Archive, Online-Bibliotheken oder Informationssysteme). Datenbanken kommen in Unternehmen und Organisationen aller Wirtschaftszweige und Branchen sowie in der öffentlichen Verwaltung oder bei Sozialversicherungsanstalten zum Einsatz. Datenbankentwickler*innen arbeiten bei IT-Serviceunternehmen, bei Datenbank- und Serveranbietern sowie bei Unternehmen der Softwareentwicklung. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit verschiedenen IT-Fachkräften und haben engen Kontakt mit ihren Kundinnen und Kunden sowie Auftraggeber*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Datenbankentwickler*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit EDV- oder IT-Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computerwissenschaften oder Multimedia erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Datenbanken entwickeln, konzipieren und programmieren
- Aufbau, Struktur und Funktion der Datenbank erstellen
- Systemanalysen und Systemdesigns erstellen
- Kundenwünsche und -anforderungen beachten
- Datenbanksysteme, Datenbanksoftware, Programmiersprachen anwenden
- Content Management Systeme (CMS) für Anwender*innen und Nutzer*innen der Datenbanken (z. B. Datenbankadministrator*innen) programmieren
- Änderungen und Verbesserungen vornehmen
- Datensicherungsprogramme, Firewalls, passwortgeschützte Log-ins programmieren
- Datenbanken in Betrieb nehmen, konfigurieren, Probeläufe durchführen
- Datenbanken präsentieren und erklären, Einweisungen und Schulungen durchführen
- Handbücher, Betriebsanleitungen und Schulungsmaterialien erstellen
- mit Datenbankadministrator*innen und IT-System-Fachkräften zusammenarbeiten

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft